

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorwort	7		
Einleitung	8		
I Arten und Funktionen der Platten	11		
1 Ofenplatten	12		
2 Kaminplatten	25		
3 Takenplatten	32		
II Die Herkunft der Platten	38		
1 Eifel	38		
2 Hunsrück, Hochwald, Saarland	47		
3 Pfalz, Baden, Elsaß	51		
4 Belgien, Luxemburg, Frankreich	54		
5 Lahn, Taunus, Westerwald	56		
6 Vogelsberg, Oberhessen, Siegerland	60		
7 Sauerland, Waldeck, Westfalen	60		
III Herstellung und Gestaltung	67		
1 Voraussetzungen für den Eisenguß	67		
2 Herdguß und Kastenguß	71		
3 Model und Rahmen	75		
3.1 Die Formschneider und ihre Bildvorlagen	91		
4 Die Kennzeichnung der Platten	96		
4.1 Marken, Zeichen und Porträts	96		
4.2 Buchstaben, Monogramme und Beschriftungen	104		
4.3 Ziffern, Zahlen und Datierung	111		
IV Themenkreise und Motive	120		
1 Ornamente und Dekorationen	122		
2 Heraldik	144		
3 Heiligendarstellungen und religiöse Motive	187		
3.1 Die Heiligenplatten des 15. und 16. Jahrhunderts	187		
3.1.1 Maße, Gliederung und Ornamentik	188		
3.1.2 Die Darstellung der Plattenheiligen	227		
		3.1.3 Die Plattenheiligen — ihre Verbreitung und ihre Gruppierungen	232
		3.1.4 Plattenheilige als Glaubenskämpfer der Gegenreformation	241
		3.1.5 Heilige auf Kamin- und Takenplatten	258
		3.2 Die Heiligenplatten und Plattenheiligen des 17., 18. und 19. Jahrhunderts	266
		3.3 Andere religiöse Motive nach 1600	290
		4 Bilder der Bibel	298
		4.1 Bilder nach dem Alten Testament	304
		4.2 Bilder nach dem Neuen Testament	389
		5 Allegorien	463
		6 Mythologie	502
		7 Geschichte	527
		8 Alltagsleben	552
		V Über den Handel mit Platten und Öfen der Eifel*	572
		VI Vom Gebrauchsgegenstand zum Sammelobjekt	579
		VII Original, Neuguß, Fälschung	601
		VIII Register der Plattenbilder	611
		IX Literatur	617
		X Abbildungsnachweis	620

* von Dr. Peter Neu, Bitburg